



**adevis**  
Personaldienstleistungen

[www.adevis.de](http://www.adevis.de)

*Liebe Leserin, lieber Leser,*



*in Zeiten von Finanzkrise und Angst vor Rezession ist es uns wichtig, ein Zeichen zu setzen. So haben wir uns zum Ende des Jahres 2008 systematisch verstärkt und vor allem*

*unseren gewerblich-technischen Geschäftsbereich neu aufgestellt. Als Dienstleister sind wir in gewissem Sinne ein Barometer der Wirtschaftskonjunktur. Nicht zuletzt deshalb halte ich es für wichtig, dass wir schon jetzt in die Zukunft blicken. Dabei sind Innovationen und neue Wege gefragt. Vor allem aber geht es um Qualität.*

*Lesen Sie in unserer Titelgeschichte, was wir mit der Neustrukturierung des gewerblich-technischen Geschäftsbereiches bezwecken und welche Vorteile Sie davon haben werden. Letztlich wird das auch den kaufmännischen Bereich tangieren, denn was zählt sind Lösungen aus einer Hand. Wir wollen in Zukunft ein guter und noch stärkerer Partner für Sie sein.*

*Für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2008 möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Daher wünsche ich uns allen, dass wir auch 2009 gemeinsam vieles bewegen werden. Zunächst aber wünsche ich Ihnen schöne und geruhsame Weihnachtstage, einen guten Start ins neue Jahr und viel Spaß beim Lesen der aktuellen adevis PersonalNews.*

Ihr

Klaus Pohlmann, Geschäftsführer

**adevis mit neuen Strukturen im gewerblich-technischen Geschäftsbereich**

## Gut aufgestellt in Richtung Zukunft

Qualität und Kundennähe waren schon immer Stärken von adevis. Die Neuausrichtung des gewerblich-technischen Geschäftsbereiches wird diesen Anforderungen nochmals gerecht. Hier setzt adevis Zeichen für die Zukunft und stellt sich der aktuellen Wirtschaftslage und den Herausforderungen von morgen.

Seit Oktober 2008 geht man bei adevis im gewerblich-technischen Geschäftsbereich neue Wege. Dieser ist in die Fachbereiche Industrie, Handwerk, Produktion und Logistik gegliedert und wird von erfahrenen, in den Bereichen ausgebildeten Disponenten geführt. Kunden finden bei adevis stets einen kompetenten Ansprechpartner, der die Bedürfnisse, Arbeitsabläufe, Besonderheiten sowie die Mitarbeiteranforderungen seines Fachbereiches genau kennt.

Mit der Neugestaltung des Geschäftsbereiches sind auch neue Gesichter verknüpft. So hat Jasmin Grundschtötel seit Oktober den Bereich Industrie übernommen. Ausgebildet bei einem namhaften Walzenhersteller in Köln und seit 2004 in der Dienstleistungsbranche tätig, verfügt sie über fundiertes Wissen in der Chemieindustrie, Papierindustrie, Kraftwerks- und Energietechnik. Für den Bereich Handwerk ist mit 12 Jahren Berufserfahrung Manfred Müller zuständig. Schafika Müller ist seit 11 Jahren bei adevis erfolgreich für den Produktionsbereich verantwortlich. Die Logistik wird von Ralf Wilkens betreut und aktiv ausgebaut. Die Geschäftsführung des gewerblich-technischen Geschäftsbereiches obliegt Helmut Hoffmann, der wie Jasmin Grundschtötel im Oktober 2008 zu adevis kam.

Der 47-jährige war 18 Jahre im gewerblich-technischen Bereich bei einem anderen Personaldienstleister in der Region beschäftigt. Von der Neuausrichtung erhofft er sich Großes: „Wir sind



sowohl strukturell als auch hinsichtlich der Kundenbedürfnisse und Leistungsangebote bestens aufgestellt. Unsere Aufgabe wird es nun sein, mit den vier Fachbereichen in Zukunft noch zielorientierter auf dem Markt aufzutreten und dem Kunden qualitativ noch mehr bieten zu können als in

*Aufgrund der momentanen weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise ist die Adventszeit nicht ganz so besinnlich, wie sie eigentlich sein sollte.*

*Aber davon sollten wir uns alle nicht unterkriegen lassen und vielmehr voller Zuversicht in das Jahr 2009 blicken.*

*Frei nach dem Költschen Grundgesetz „Et kütt wie et kütt“ und „Et bätt noch immer jot jejang“ werden wir uns den kommenden Herausforderungen stellen.*

*Ein besonderer Dank geht an unsere geschätzten Kunden für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2009!*

*Ihr adevis-Team*

### Inhalt

**Seite 1:** Editorial • Gut aufgestellt in Richtung Zukunft

**Seite 2:** Personalentscheider: Das Netzwerk wächst weiter • adevis aktuell – Aus dem Unternehmen

**Seite 3:** Zeitarbeit in Europa • adevis baut sein Seminarangebot aus • Die Küttner-Rechtsecke

**Seite 4:** Leben und Arbeiten in Köln • Der adevis-Buchtip • Gewinnspiel • Impressum

### adevis-Seminar „Menschenkenntnis“



Insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erforschten Ende Oktober unter der Leitung von Coach Ulrike Mas die oft missverständlichen Facetten menschlicher Kommunikation. In dem von adevis angebotenen Tagesworkshop setzten sie sich mit dem Thema „Menschenkenntnis-Wie behandle ich wen?“ auseinander. Ulrike Mas war begeistert von der Gruppe: „Alle Teilnehmer sind sehr offen und arbeiten dynamisch mit, so macht die gemeinsame Arbeit Spaß und alle nehmen viel aus dem Tag mit.“ Nach dieser erfolgreichen Auftaktveranstaltung plant adevis im kommenden Jahr weitere Workshops. Der nächste Termin steht schon fest: 21.01.2009. Mehr dazu auf Seite 3.

### adevis-Mitarbeiter feiern Weihnachten

Auch im Jahr 2008 veranstaltet adevis wieder eine Weihnachtsfeier für seine Mitarbeiter und deren Familien. Am 12. Dezember gibt es wie in den Jahren zuvor Spiele, Spaß und Besinnliches für Groß und Klein. Mit Häppchen, Kölsch und Spielen für die Kleinen lässt adevis das Jahr ausklingen. Die alljährliche Weihnachtsfeier gehört neben der persönlichen Betreuung und der Mitarbeiterzeitung zum Mitarbeiterservice von adevis.



### Frischer Wind fürs Team

Gleich zwei neue Gesichter konnte adevis in den letzten Monaten begrüßen. So gelang es, mit Helmut Hoffmann und Jasmin Grundschötzel zwei Spezialisten für den gewerblich-technischen Geschäftsbe-

reich zu gewinnen. Beide verfügen über jahrelange Erfahrung in der Zeitarbeit. Helmut Hoffmann ist bereits seit 1990 in der Branche tätig. Über Aufgaben als Niederlassungs- und Regionalleiter sowie europaweit agierender Vertriebsleiter kam er nun als Geschäftsführer des gewerblich-technischen Geschäftsbereichs zu adevis.

Im Oktober wechselte auch Jasmin Grundschötzel zu adevis. Sie hat künftig die Leitung des Fachbereichs Industrie inne – eine Aufgabe, für die sie aufgrund ihrer beruflichen

Vita bestens geeignet ist, sammelte sie doch bereits mehr als sieben Jahre Erfahrungen, speziell im Industriebereich.



der Vergangenheit. Dies stellen wir mit weitreichenden Rekrutierungen, Weiterbildungen und noch exakteren Qualifizierungen sicher. Durch interne und externe Schulungen vermitteln wir unseren Mitarbeitern zunehmend Sicherheit und Kompetenz bei unseren Kunden“, hebt der neue Geschäftsführer Helmut Hoffmann hervor.

Aus seiner langjährigen Erfahrung weiß er, dass gerade die großen Industrieunternehmen der Chemie-, Kraftwerks- und Papierindustrie nur Mitarbeiter anfordern, die entsprechend qualifiziert und nach SCC/SCP zertifiziert sind. Qualität und Sicherheit gehen auch hier Hand in Hand. Jeder adevis-Mitarbeiter, der nach den TÜV-Richtlinien zertifiziert wird, erhält einen Sicherheitspass (Personal Safety Logbook). In diesem Dokument kann der Kunde die Qualifikationen, Sicherheitsunterweisungen, Arbeitsmedizinischen Untersuchungen, Weiterbildungen und Fortbildungen des Mitarbeiters einsehen. Dabei wird an die bestehenden adevis-Qualitätsgarantien angeknüpft. Helmut Hoffmann sieht darin einen großen Vorteil von adevis: „Die Quali-

tätsgarantien sind etwas, das uns von unseren Wettbewerbern unterscheidet. Sie sind eine Art Wertekodex, den wir für unsere Kunden praxis- und zeitgerecht mit Leben füllen“.

adevis-Geschäftsführer Klaus Pohlmann sieht in der neuen Ausrichtung des Geschäftsbereiches eine Notwendigkeit angesichts der sich zuspitzenden Marktlage: „Unternehmen haben die Wahl und fordern immer besser ausgebildete und ausgestattete Zeitarbeitskräfte. Dieser Entwicklung tragen wir Rechnung und greifen weiteren Markttendenzen perspektivisch vor. Die einzelnen Fachbereiche werden außerdem noch stärker als zuvor Synergien aufweisen.“

Beide Geschäftsführer sind sich einig: „Wir können heute von adevis sagen, dass wir vom Ingenieur bis zur Fachkraft für Lagerwirtschaft die Berufsfelder im gewerblichen Bereich komplett abdecken“. Dass dabei auch der Wirkungskreis größer wird, liegt nahe. adevis als einer der TOP-Five Anbieter in Köln wird seinen Aktionsradius in Zukunft vergrößern.

## Berlitz wird Hauptsponsor für das Personalentscheider-Netzwerk

### Das Netzwerk wächst weiter

Zum zwölften Mal fand am 25. September das Kölner Personalentscheider-Netzwerktreffen statt. Erneut waren rund 80 Gäste in der Wolkenburg erschienen. Sie lockte neben der schönen Location vor allem der Hauptvortrag des Abends, der die universelle Frage nach dem Glück zum Thema hatte. Dies geschah allerdings mit lokalem Einschlag. Der Titel des Vortrags von Trainer und Coach Ralph Goldschmidt lautete: „Glück op Kölsch. Wie moderne Glücksforschung und das Kölsche Grundgesetz zusammenpassen“.



Auch in 2009 stehen wieder drei Netzwerktreffen in Köln an. Für den ersten Termin am 19.3.2009 gelang es adevis, den bekannten Kabarettisten und Unternehmensberater Ferdinand Linzenich als Hauptreferenten zu gewinnen.

Auch aus dem bundesweiten Personalentscheider-Netzwerk gibt es erfreuliche Entwicklungen zu vermelden: Die Berlitz Deutschland GmbH wird ab 2009 offizieller Hauptsponsor und Kompetenzpartner des Personalentscheider-Netzwerks. Eine Kooperation bestand bereits seit einigen Jahren mit dem Kölner Netzwerk. Mit einem für Personalinteressanten Portfolio von Sprachtrainings- und Business-Seminaren ist Berlitz der ideale Partner für das bundesweite Personalentscheider-Netzwerk.

Das international renommierte Unternehmen wird zunächst für 2009 und 2010 als offizieller Hauptsponsor des Personalentscheider-Netzwerks auftreten.

#### Mehr Infos unter:

[www.personalentscheider.de](http://www.personalentscheider.de)  
[www.koelner-personalentscheider.de](http://www.koelner-personalentscheider.de)  
[www.karlsruher-personalentscheider.de](http://www.karlsruher-personalentscheider.de)

**Termine in Köln 2009:** 19. März, 18. Juni und 1. Oktober, Beginn jeweils um 17.00 Uhr.

**Hauptsponsor:** Berlitz Deutschland GmbH, Sponsoren des Kölner Netzwerks: Küttner Rechtsanwälte, Thomas International.

# Kompetenz als Schlüssel zur Zukunft

Innovative Ansätze der Zeitarbeit aus ganz Europa vermittelt die im November 2006 erschienene Studie „Perspektive: Moderne Zeitarbeit“. Sie wurde vom Trainingszentrum Zeitarbeit (TZZ) im Auftrag des ehemaligen Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen erarbeitet.

Die Zeitarbeitsbranche ist in den letzten Jahren nicht nur gewachsen, sie hat sich auch enorm gewandelt. Vor diesem Hintergrund betrachtet die TZZ-Studie Beispiele aus verschiedenen europäischen Ländern als „Bausteine einer modernen Zeitarbeit“. Sie orientiert sich dabei an vier Themenschwerpunkten: Schnelligkeit und Qualität, Planung und Beratung, Marketing und Reputation sowie Vertrauen und Kundenbindung.

Nachvollziehbar wird dies vor allem anhand der Praxisbeispiele aus Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien, Frankreich und Österreich. Sie zeigen: Auch wenn die Branche in Deutschland weiter wächst, sind die Zahlen im Vergleich zu Frankreich, den Niederlanden und Großbritannien immer noch relativ niedrig. In den nächsten Jahren ist jedoch mit weiterem Wachstum zu rechnen. Dabei spielt Qualität eine wesentliche Rolle. Neben gut qualifiziertem Personal und Disponenten sind ausgewiesene Branchenkenntnisse und aktuelle Standards der Qualitätskontrolle wichtige Kri-



terien für ein modernes Zeitarbeitsunternehmen.

Zeitarbeit kann, so die Studie, so noch stärker zu einer Beschäftigungsform werden, die es ermöglicht, die Potenziale hochdynamischer Arbeitsmärkte auszuschöpfen und deren Risiken zu minimieren. Sie muss dazu aber Flexibilität, soziale Sicherheit und permanentes Lernen berücksichtigen und zu einem integralen Bestandteil des Erwerbslebens machen. Dies bedeutet auch einen Wandel für die Zeitarbeitsfirmen. Sie werden vom reinen Personalanbieter zum differenzierten Problemlöser.

Ein Zitat aus der Studie bringt dies auf den Punkt. Tom Hodley von der Recruitment and Employment Federation (REC) aus London: „Durch Zeitarbeit kann sich ein Unternehmen Know-how holen, über das es selbst nicht verfügt und das es nur kurzfristig benötigt“. Für Personaldienstleister, die in der Lage sind, schnell, flexibel und kundennah auf qualitativ

hohem Niveau zu agieren, liegen hierin große Chancen. Das Zauberwort, so Dr. Bernd Benikowski, Mitautor der Studie und Geschäftsführer des TZZ, lautet „Kompetenz“. Sie ist für ihn das A&O für den Erfolg und die neue Rolle der Zeitarbeit in der Zukunft.

Mehr Infos unter [www.t-z-z.de](http://www.t-z-z.de)

## Küttner Rechtsecke

### Doppelt hält besser

In einer Vielzahl von Verträgen, insbesondere Arbeitsverträgen, finden sich so genannte doppelte Schriftformklauseln, beispielsweise: „Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung des Schriftformgebotes“. Das Bundesarbeitsgericht hatte kürzlich über die Wirksamkeit solcher Klauseln zu entscheiden. Über einen Zeitraum von etwa drei Jahren erstattete der Arbeitgeber seinem Büroleiter monatlich dessen Mietkosten. In der Folgezeit lehnte er die weiteren Zahlungen mit dem zutreffenden Hinweis ab, dass die Erstattungsfrage vertraglich nicht geregelt worden sei. Das BAG sah jedoch einen Anspruch aus betrieblicher Übung als gegeben an. Bei einem zur mehrfachen Verwendung bestimmten (Formular-) Arbeitsvertrag, wie dem des Büroleiters, sei der Vorrang der Individualabrede, zu der auch die betriebliche Übung zählt, zu beachten (§ 305 b BGB). Auch eine doppelte Schriftformklausel im Anstellungsvertrag ändere daran nichts. Man muss also festhalten: „Doppelt hält besser“ gilt bei Formulararbeitsverträgen nicht mehr.

BAG, Urteil vom 20. Mai 2008 – 9 AZR 382/07



Dr. Herbert Hertzfeld ist Fachanwalt für Arbeitsrecht in der Kölner Kanzlei Küttner Rechtsanwälte. In der „Küttner Rechtsecke“ stellt er jeweils ein aktuelles arbeitsrechtliches Thema vor.

[www.kuettner-rechtsanwaelte.de](http://www.kuettner-rechtsanwaelte.de)

### adevis-Seminare

Neue adevis Seminarreihe

## Workshops für die Wirtschaft

Nach der sehr positiven Resonanz auf den Workshop zum Thema „Menschenkenntnis“ im Oktober 2008 wird adevis sein Seminarprogramm im kommenden Jahr ausbauen. Dazu startet 2009 eine eigene Seminarreihe.



Thematisch wird es vor allem um aktuelle Themen aus Business und Work-Life-Balance gehen. Bei den Workshops steht immer die optimale Kommunikation mit Menschen – seien es Geschäftspartner oder Mitarbeiter – im Vordergrund. So werden die Seminare nicht nur für Personalentscheider interessant sein, auch andere Geschäftsleute sollen sich in der Themenauswahl wieder finden.

Der Termin für den ersten Workshop 2009 steht bereits fest: Das Tagesseminar wird am 21. Januar 2009 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr stattfinden. Thematisch knüpft es an das erfolgreiche Thema vom Oktober 2008 an. So lautet der Titel: „Menschenkenntnis II: Gesicht zeigen

in schwierigen Situationen (Persönlichkeit und Konfliktmanagement).“ Coach und Persönlichkeitstrainerin Ulrike Mas wird durch den Workshop führen. Sie wird gemeinsam mit den Teilnehmern individuelle Stärken herausarbeiten und mit praktischen Tipps gezielt Konfliktmanagement üben.

Für Leser der adevis PersonalNEWS bieten wir den Workshop zu einem Vorzugspreis von 250,- Euro pro Person an. Anmeldung und Information bitte bis zum 31. Dezember an: Barbara Giordano, [giordano@adevis.de](mailto:giordano@adevis.de), Tel. 0221/ 92 15 85 -26

## Personaler-Fakten 2009

Einige arbeitsmarktspezifische Neuerungen stehen zum Jahresbeginn 2009 auf der Agenda. So sinkt der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung Anfang 2009 von 3,3 auf 2,8 Prozent, gleichzeitig erhöhen sich die Kosten für die gesetzliche Krankenversicherung. Zudem wird der Zeitarbeits-Entgelttarifvertrag nach DGB/BZA zum 1. Januar 2009 neu verhandelt. Erwartet wird ein leichter Anstieg der Entgelte.

Weitere Infos unter [www.adevis.de](http://www.adevis.de)

## Der Dom leuchtet – der Krippenweg lockt

Der Dom wird modern. Wo früher altmodische Hängelampen für Licht sorgten, soll künftig computergesteuert illuminiert werden. So soll eine optimale Ausleuchtung des Doms erreicht werden. Das neue Beleuchtungskonzept wurde Anfang Oktober vorgestellt. Es lässt die Kathedrale künftig auf 76 verschiedene Arten erstrahlen.



Das Licht orientiert sich dabei am jeweiligen Anlass. So wird es beim Pontifikalamt gleichmäßig hell sein, während eines Konzertes könnte eher eine stimmungsvolle Beleuchtung gewählt werden. Insgesamt erhofft man sich davon eine wesentlich intensivere und gleichmäßigere Ausleuchtung als zuvor.

Im neuen Licht erstrahlen kann dann auch ein Teil des Kölner Krippenweges, der den Dom wie in jedem Jahr mit einbezieht. Bereits seit 1996 wird in der Weihnachtszeit in ganz Köln internationale Krippenkunst geboten. Das

Spektrum reicht von traditionellen Weihnachtskrippen aus verschiedenen Epochen bis zu zeitgenössischen Künstlerkrippen. Dabei können die Besucherinnen und Besucher einzigartige und von Hand gemachte Krippenexemplare aus aller Welt besichtigen.

Zu sehen sind diese in der Zeit vom 24. November 2008 bis zum 6. Januar 2009. Neben dem Dom dienen dabei verschiedene Kirchen, aber auch Standorte

wie Schaufenster und Geschäfte sowie kulturelle und religiöse Institutionen und die Kölner Weihnachtsmärkte als Stationen des Weges. Sogar den Hauptbahnhof wird der Krippenweg einbeziehen.

### Mehr Infos:

Tipps für öffentliche Krippenführungen und einen Kölner Krippenstadtplan liefert [www.koelner-krippenweg.de](http://www.koelner-krippenweg.de)

## Spuren statt Staub



Bankenpleiten, Aktiencrash und nicht endende Diskussionen um die Gehälter der Manager: die Wirtschaft scheint in einer Sinnkrise zu stecken. Dabei gibt es – glaubt man den Autoren des neuen Buches „Spuren statt Staub“ zwei

Sorten Wirtschaft: Firmen, die nur Staub aufwirbeln, und solche, die Spuren hinterlassen.

Das Autorenteam Anja Förster und Peter Kreuz hat nach seinem Erfolg mit dem Buch „Alles, außer gewöhnlich“ wieder ein hoch aktuelles und spannendes Thema aufgegriffen. Es geht um Begeisterung, die von den Führungskräften verkörpert, den Mitarbeitern gelebt und den Kunden gespürt wird. Letztlich verbirgt sich dahinter die Frage, wie Wirtschaft Sinn macht. Das Buch verrät, wie dies in der Praxis aussehen kann und wie wir selbst entscheiden können, ob wir Spuren hinterlassen oder nur Staub aufwirbeln. All dies lässt sich auf insgesamt 272 Seiten nachlesen.

Anja Förster/Peter Kreuz: Spuren statt Staub – Wie Wirtschaft Sinn macht, 272 Seiten, erschienen im September 2008 im Econ-Verlag, Preis: 22,90 Euro

### Mehr Infos:

[www.ullsteinbuchverlage.de/econ](http://www.ullsteinbuchverlage.de/econ)



## Liebe Deine Stadt!

### adevis PersonalNews-Gewinnspiel

Machen Sie mit beim adevis PersonalNews-Gewinnspiel und mit etwas Glück gewinnen Sie einen unserer interessanten Preise. Beantworten Sie einfach die unten stehende Frage und senden Sie uns die richtige Antwort zu.

Wie heißt Kölns gute Stube?

Lösung: \_\_\_\_\_

Und das können Sie gewinnen:

3x2 Karten für eine Karnevalssitzung der Willi-Ostermann-Gesellschaft ([www.williostermann.de](http://www.williostermann.de))

Bitte senden Sie die Lösung per Fax oder E-Mail bis zum 31.12.2008 an: adevis PersonalNews · adevis Personaldienstleistungen GmbH & Co. KG, Neue Weyerstraße 10 · 50676 Köln · Fax 02 21/92 15 85-79 · E-Mail: [gewinnspiel@adevis.de](mailto:gewinnspiel@adevis.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitspielen lohnt sich!

## Impressum

### Herausgeber:

adevis Personaldienstleistungen GmbH & Co. KG  
Neue Weyerstr. 10 · D-50676 Köln  
Tel. 0221 / 92 15 85-0 · Fax 0221 / 92 15 85-55  
E-Mail: [info@adevis.de](mailto:info@adevis.de) · [www.adevis.de](http://www.adevis.de)

### Geschäftsführung:

Klaus Pohlmann (verantwortlich)

**Redaktion:** Manfred Kasper · Journalismus & PR,  
Köln · Barbara Giordano, adevis

### Graphische Gestaltung:

Conny Koeppel · vice versa, Köln

**Bildnachweis:** adevis, Manfred Kasper,  
Econ-Verlag, iStockphoto

**Auflage:** 9.500 Exemplare, 4/2008

